

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 370 513, Hypoth.-Zs. u. Agio 43 362, Instandhalt. 23 168, Abschreib. 100 115, Gewinn 353 391. — Kredit: Vortrag 12 391, Bruttogewinn 878 159. Sa. M. 890 550.

Kurs Ende 1904—1906: In Berlin: 165, 151.50, 145 $\frac{1}{2}$ %. Eingeführt Jan. 1904; erster Kurs 19./1. 1904: 154 $\frac{1}{2}$ %. — In Hamburg: 165, 150, 145 $\frac{1}{2}$ %. Eingeführt Febr. 1904.

Dividenden 1889/90—1905/06: 5, 5, 4, 2 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, 0, 8, 8, 8, 8, 10, 10, 10 $\frac{1}{2}$ %. (Von 1895—1899 an die Export- u. Lagerhaus-Ges. verpachtet.) Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Fritz Duderstadt, Stellv. Rich. Ulke. **Prokuristen:** M. Plasterck, A. A. Pinkus. **Aufsichtsrat:** (7—9) Vors. Albrecht Guttman, Berlin; Stellv. Bank-Dir. L. Weiser, Hamburg; Baron zu Putlitz, Gross-Pankow; Dir. J. Stern, Dir. R. Untucht, Berlin; Paul Hüttenhein, Hamburg; Dir. V. Zwiklitz, Breslau.

Zahlstellen: Hamburg: Gesellschaftskasse, Dresdner Bank; Berlin: Dresdner Bank.

Königsberger Presshefe- und Margarine-Fabrik Akt.-Ges.

in **Königsberg** i. Pr.

Gegründet: 3./3. 1898, Nachtrag v. 16./17. 3. 1898 mit Wirkung ab 1./9. 1897. Letzte Statutänd. v. 28./10. 1899 u. 30./12. 1901. Bis zu letzterem Tage lautete die Firma „Königsberger Kornspiritus-, Getreide-, Presshefe- u. Margarine-Fabrik A.-G. vorm. G. A. Kahlke. Ausführliches über die Gründ. der Ges. s. Jahrg. 1902/1903. Die eingebrachten Werte bezifferten sich auf M. 1 490 000; hierfür wurden 990 Akt. der Ges. à M. 1000 gegeben; für restl. M. 500 000 übernahm die Ges. M. 500 000 Hypoth. Bis 1./9. 1902 hatte der Vorbesitzer Gust. Kahlke jährl. 8% Div. garantiert.

Zweck: Kornspiritus-, Getreide-Presshefe- und Margarine-Fabrikation und Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäfte, sowie von Handelsgeschäften jeder Art. Die Ges. fabriziert in zwei gesonderten Fabriken, und zwar 1) Moltkestrasse, Presshefe aus verschiedenen Getreidearten wie Mais, Gerste etc. Die Rückstände werden zu Spiritus gebrannt, der unter dem Namen Kornspiritus in den Handel kommt. Die restlichen Rückstände werden als Treber zu Viehfutter verwandt resp. verkauft, und 2) Margarine aus feinstem Rohmaterial in Hinterlomme 9—12.

Die Ges. wurde durch betrügerische Manipulationen bezw. Unterschlagungen ihres Vorbesitzers und früheren Direktors Gustav Kahlke, der Ende Mai 1901 durch Selbstmord endete, arg geschädigt. Vor dem völligen Zusammenbruch wurde sie nur dadurch bewahrt, dass die Obligationäre ein 5-jährigen Erlass der Zs. und Hinausschiebung der Auslos. um 3 Jahre ausprochen. Die Ges. erlitt durch ihre Beteilig. an der im März 1904 in Konkurs geratenen Presshefefabrik A.-G. in Rixdorf grössere Verluste, brachte hiervon 1905 aber einschl. M. 30 000 eigenen Obligationen M. 31 158 wieder ein. Die Unterbilanz ermässigte sich 1906 von M. 851 123 auf M. 841 711. **Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 500 000 zu 4 $\frac{1}{2}$ %. Ausserdem ist auf dem gesamten Grundbesitz eine Kaut.-Hypoth. von M. 300 000 für einen gewährten Bankkredit eingetragen. — Zwecks Zuführung neuer Betriebsmittel wurde 1902 Ausgabe von 6% Oblig. beschlossen; hiervon sind nach der Bilanz M. 324 000 begeben. Die Zs. sind ab 1902 auf 5 Jahre, also bis ult. 1906 gestundet (s. oben) und der Auslos.-Termin um 2 Jahre, also bis 1./1. 1907 hinausgeschoben. Es soll um weitere Stundung der Zs. bzw. Hinausschieben der Auslos. angesucht werden.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Dez. 1 Aktie = 1 St.; Gr. 100 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Beitrag z. Spec.-R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Überschuss mind. 10% Tant. an A.-R., bei mehr als 5 Mitgl. für jedes weitere Mitgl. 1% mehr, Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Aug. 1906: Aktiva: Grund u. Boden 295 000, Gebäude Moltkestr. 188 160, do. Lomse 293 800, Masch. 58 250, Utensil. 400, Fastagen 1, Fuhrwerk 2600, Kontorutensil. 500, Reichsbankgirokto 2406, Kassa 12 407, Fuhrwerks-Unk. 180, Effekten 225, Debit. 242 542, Betriebskto 4066, Depotkto 30 000, Fabrikat.-Kto 123 817, Buchwert d. Kahlke'schen Konkursmasse 51 569, Unterbilanz 841 711. — Passiva: A.-K. 900 000, Hypoth. 500 000, Oblig. 324 000. Kredit. 416 877, Konto a nuovo 6760. Sa. M. 2 147 637.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 30 646, Geschäfts- u. Handl.-Unk. 56 564, Löhne 46 267, Grundstücks-Unk. 21 411, Zs. 16 697, Fuhrwerks-Unk. 5520, Betriebs-Unk. 23 294, Dubiose 8340, Gewinn 9411. Sa. M. 218 154. — Kredit: Fabrikat.-Kto M. 218 154.

Kurs Ende 1901—1904: —, —, —, —%. Eingef. durch Jac. Wreschner. Erster Kurs 2./1. 1901: 126%. Notiert Berlin. Die Aktien sind Anfang 1905 vom Börsenhandel ausgeschlossen.

Dividenden 1897/98—1905/1906: 10, 10, 10, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Paul Zaddach, Paul Piper. **Prokurist:** Fritz Klein.

Aufsichtsrat: (Wenigstens 3) Vors. W. Pezenburg, Stellv. J. O. Preuss, Rechtsanw. Stambrau, Rentner C. Fleischhauer, L. Dorsch, Königsberg i. Pr.

Spiritusfabrik Actien-Gesellschaft Königszelt

in **Königszelt**, Schles.

Gegründet: 21./6. 1898. Letzte Statutänd. 18./12. 1899 u. 20./9. 1905.

Zweck: Melassespiritusbrennerei u. aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.